

PRESSEMITTEILUNG

27.01.2020

Passenger kommt für vier Termine nach Deutschland

Seit seinem Debütalbum „Wicked Man’s Rest“ im Jahr 2007 ist Passenger einen weiten Weg gegangen. Damals waren Passenger noch eine Band rund um den Songwriter namens Mike Rosenberg. Aber irgendwann hat der Straßenmusiker einen Schlussstrich gezogen, das Pseudonym selbst als Solokünstler übernommen und sich auf die Reise begeben. Der gebürtige Engländer ist hauptsächlich durch Australien und Neuseeland gezogen und hat sich auf jeden Marktplatz, an jede Straßenecke gestellt und seine Songs zum Besten gegeben. Er begegnete dem jungen Ed Sheeran und ging mit ihm schon auf Tour, als die Hallen noch



längst nicht so groß waren wie heute. Und dann kam „Let Her Go“, der Hit, der den Ivor Novello Award gewann, mit dem Passenger zum Star wurde, mit dem er zwei Jahre ununterbrochen auf Tour war, der bis heute sagenhafte 2,6 Milliarden Mal bei Youtube aufgerufen wurde. „Let Her Go“ hat alles verändert und doch wieder nicht. „Wenn Du auf der Straße spielst, bist Du ein Außenseiter“, sagt Rosenberg/Passenger heute, „als der Song dann so groß wurde, hat sich die Sicht der Leute auf mich verändert. Da war es keineswegs einfach, mir treu zu bleiben und an meinen Prinzipien festzuhalten. Wenn der Schneeball den Berg runterrollt, Fahrt aufnimmt, immer größer wird, wird es immer schwerer, ihn zu formen. Ich wollte einfach nicht zu etwas werden, was ich nicht sein wollte.“ Der Brite hat es geschafft: Er ist sich treu geblieben, weil er immer noch Songs schreibt, die ihn verkörpern. Oder wie er es selbst einmal formuliert hat: „Jedes Lied hat sein eigenes Leben.“ Dass er dabei mit einer Band genauso gut klingt wie solo, macht die Freude an der Musik noch größer. So ändert er auch auf jedem Album seine Arbeitsweise: 2018 erschien mit „Runaway“ eine Platte mit seiner Band zusammen, vergangenes Jahr folgte mit „Sometimes It’s Something, Sometimes It’s Nothing at All“ ein kammermusikalisches Werk, das Passenger mit akustischer Gitarre und einem Streichquartett aufgenommen hat. Dieses Wechselspiel macht seine Songs so aufregend, auf Platte und noch mehr live. Im Herbst kommt Passenger wieder zu uns auf Tour.

Präsentiert werden die Konzerte von Rolling Stone, kulturnews, event. und MTV.

24.09.2020 Hamburg - Docks
25.09.2020 Berlin - Astra
01.10.2020 München - Tonhalle
06.10.2020 Köln - E-Werk

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.com



Tickets für die Konzerte gibt es ab Mittwoch, den 29. Januar, 10 Uhr exklusiv auf Eventim. Ab Freitag, den 31. Januar, 10 Uhr gibt es die Tickets für 32 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkp Scorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter passengermusic.com, facebook.com/PassengerOfficial, twitter.com/passengermusic, instagram.com/passengermusic, youtube.com/user/passengermusic und soundcloud.com/passengerofficial.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Jannis Reiher
jannis.reiher@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkp Scorpio.com/de/presse